



O B E N
A N D E R
V O L M E

MEINERZHAGEN
KIRSPE
HALVER
SCHALKSMÜHLE

Regionale 2013 „Oben an der Volme“
Ortskern Schalksmühle – Vitales Zentrum
Bürgerinformation am 30.05.2016

Thema: Bahnhofsumfeld Schalksmühle

Regionale 2013 „Oben an der Volme“ - Vitales Zentrum Schalksmühle



Umgesetzte Maßnahmen – Ortskern Schalksmühle

Volme-Generationenpark



Verfügungsfonds



Mühlenstraße



Rathausplatz



Umsetzung von Maßnahmen – Bahnhofsumfeld



Umsetzung von Maßnahmen – Bahnhofsumfeld



Bahnhofsumfeld Platz an der Bahnhofstraße



Bahnhofsumfeld Platz an der Bahnhofstraße



Bahnhofsumfeld

Platz an der Bahnhofstraße

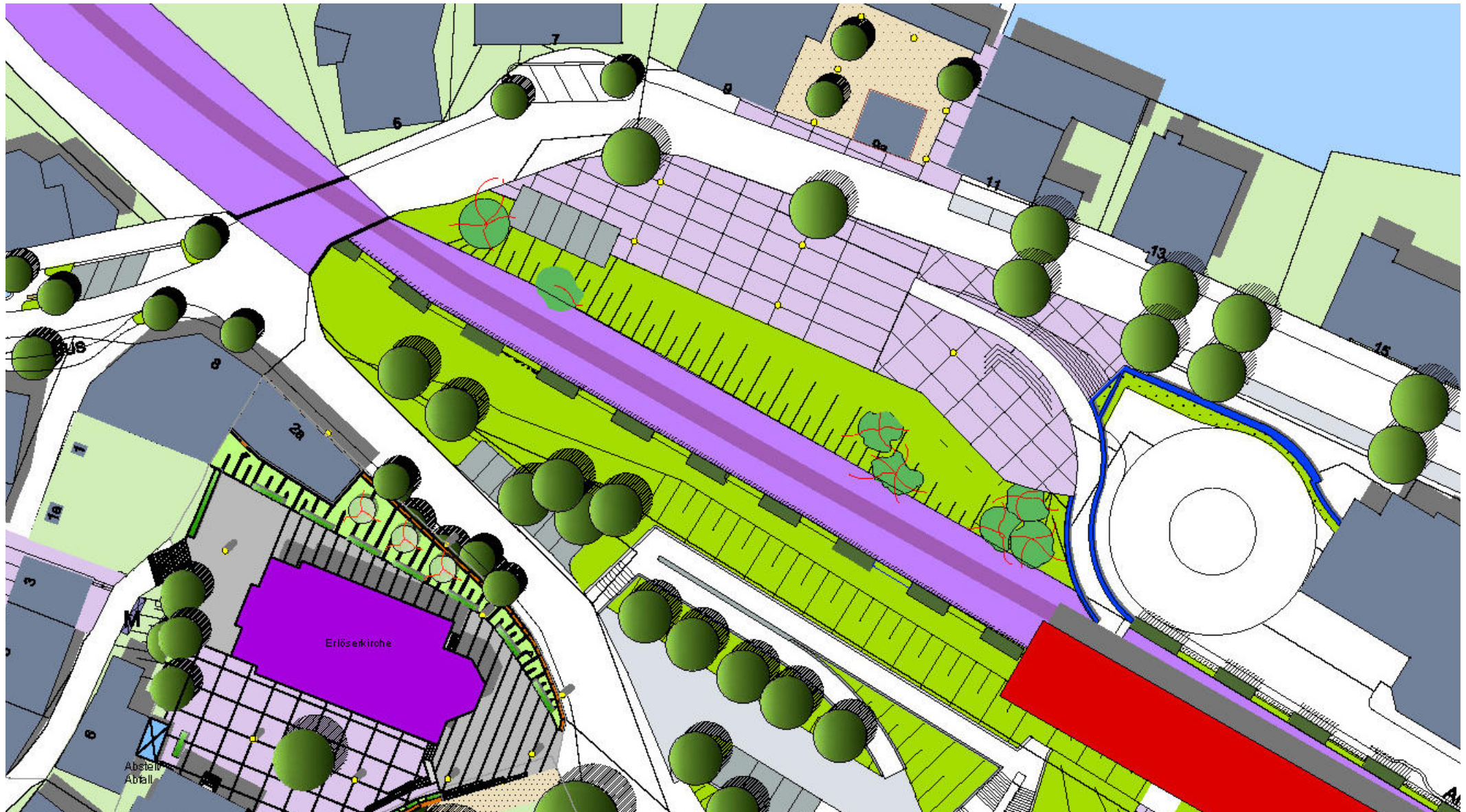
mit dem Neubau von Pavillons (privates Invest)



Bahnhofsumfeld

Platz an der Bahnhofstraße

- Abtrag der Böschung
- Errichtung eines Platzes an der Bahnhofstraße
- Errichtung einer behindertengerechten Rampe zur Bahnunterführung

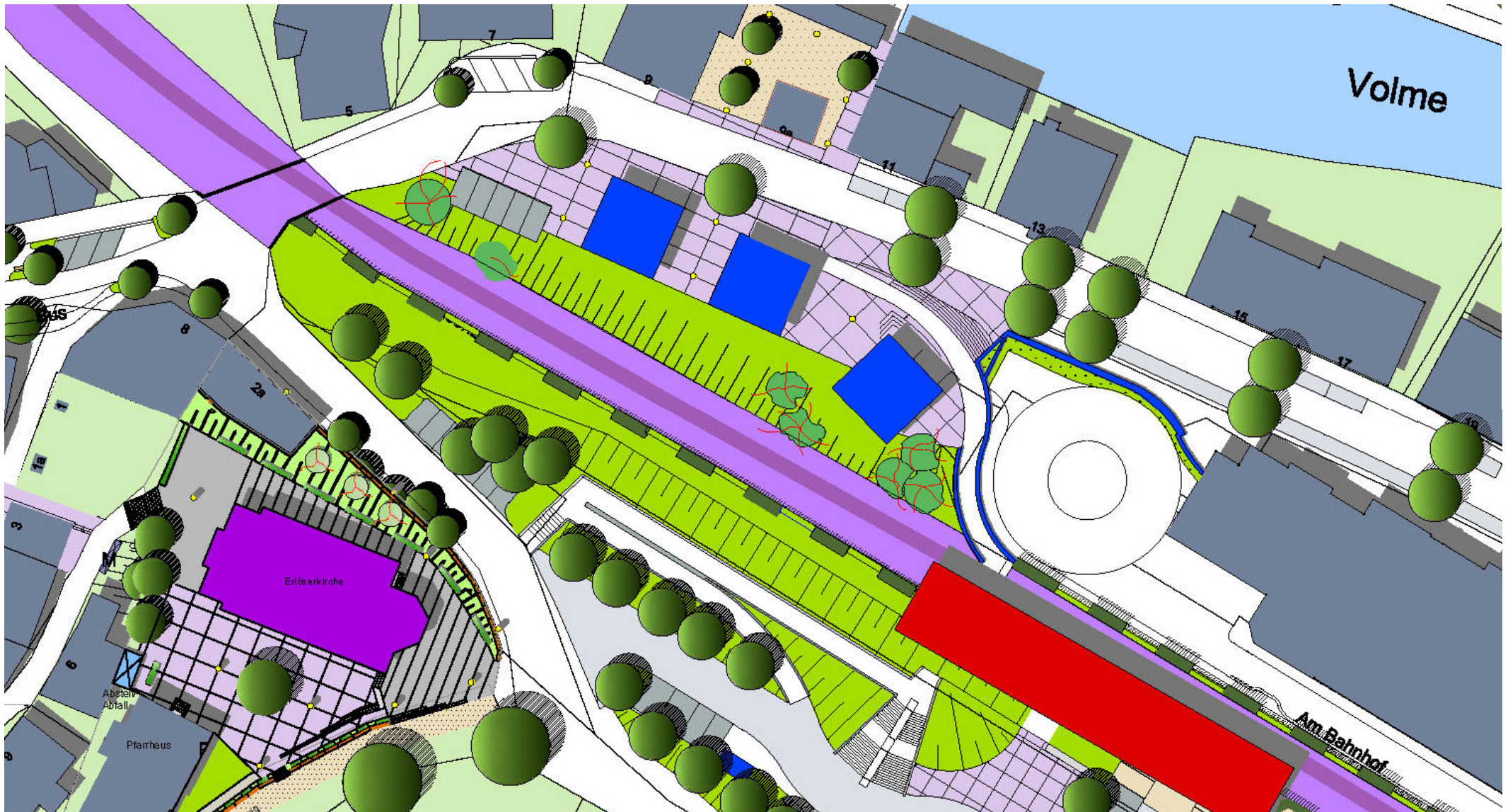


Bahnhofsumfeld

Platz an der Bahnhofstraße

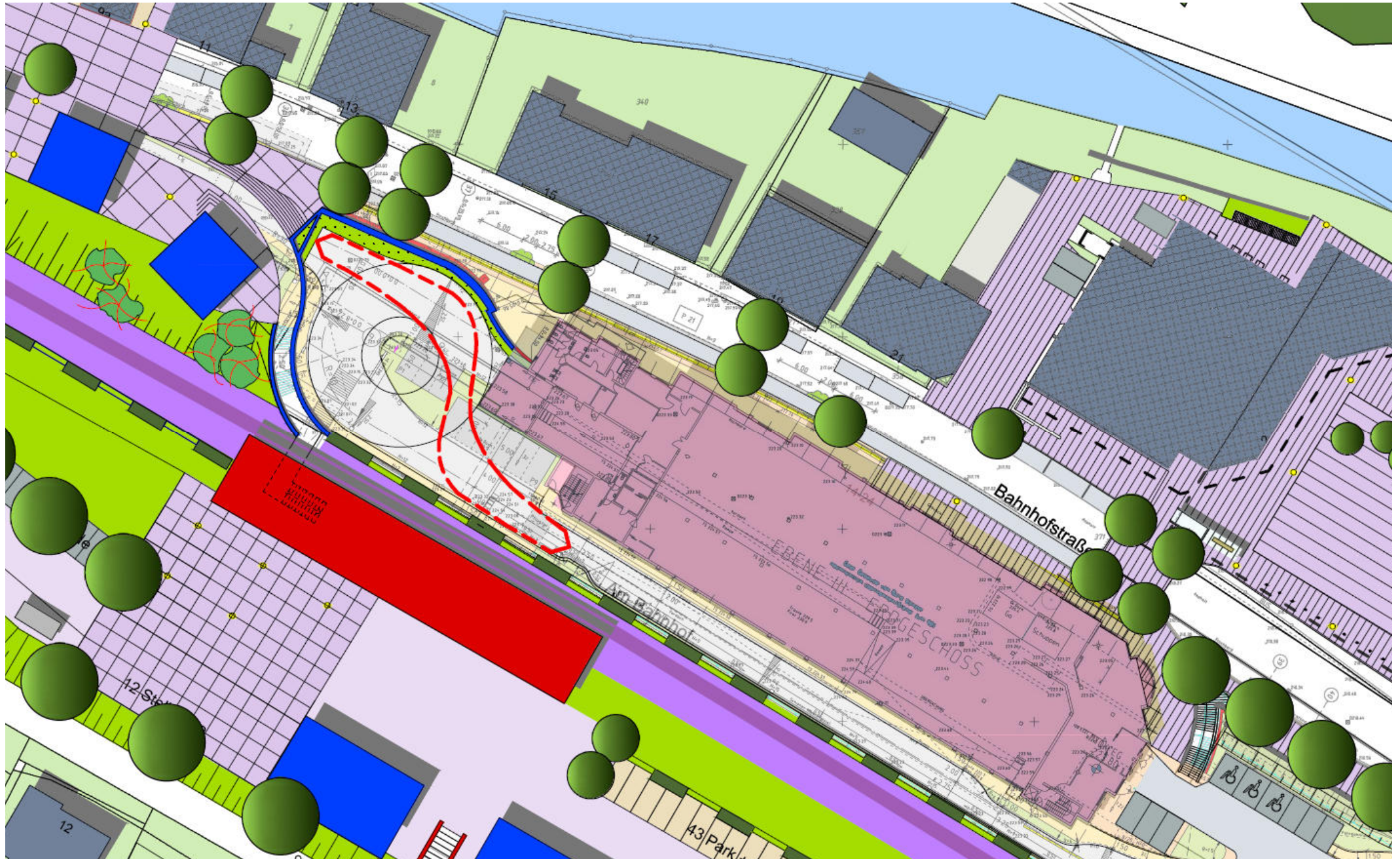
Entwicklungsperspektive

- Errichtung eines Platzes an der Bahnhofstraße
- Neubau von 1-3 Pavillons (privates Invest)



Bahnhofsumfeld – Anlieferung REWE (Kaufpark)

Grunderwerb notwendig – Entscheidung offen

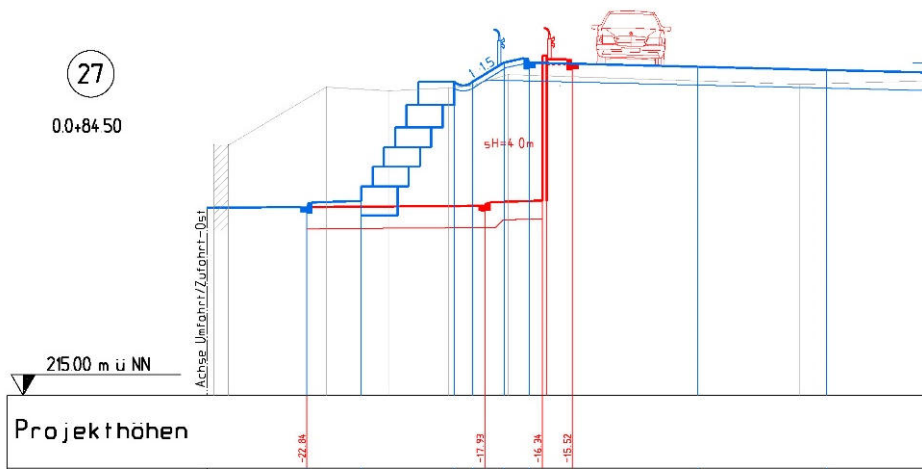
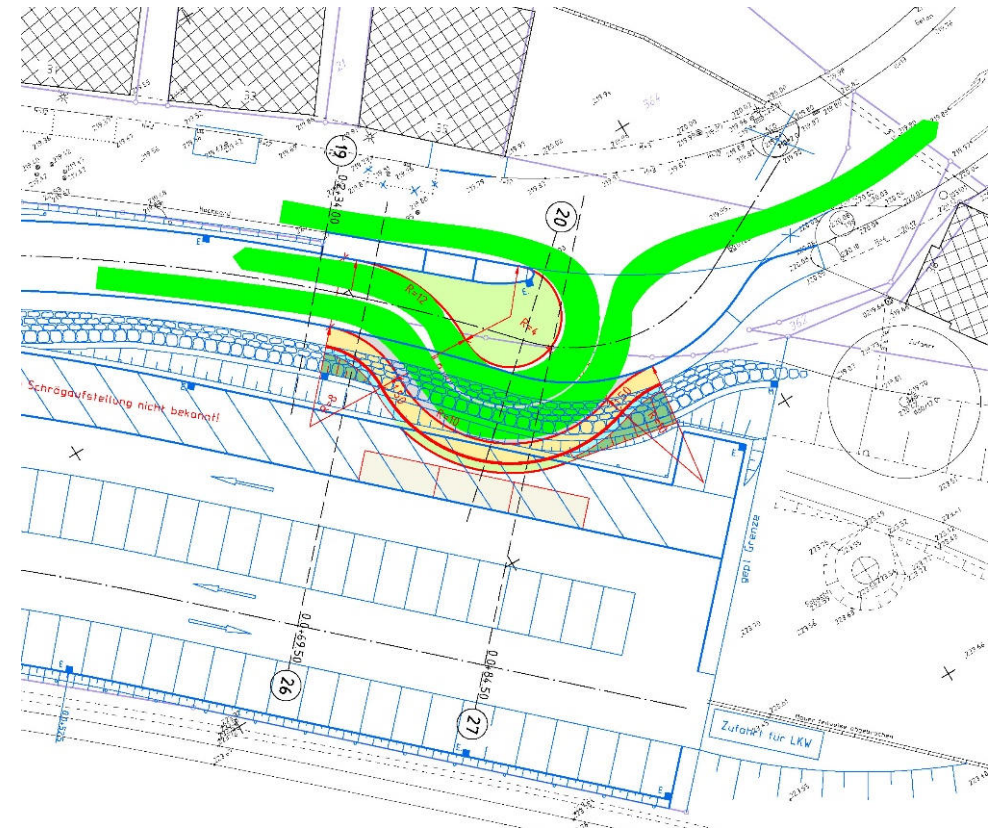
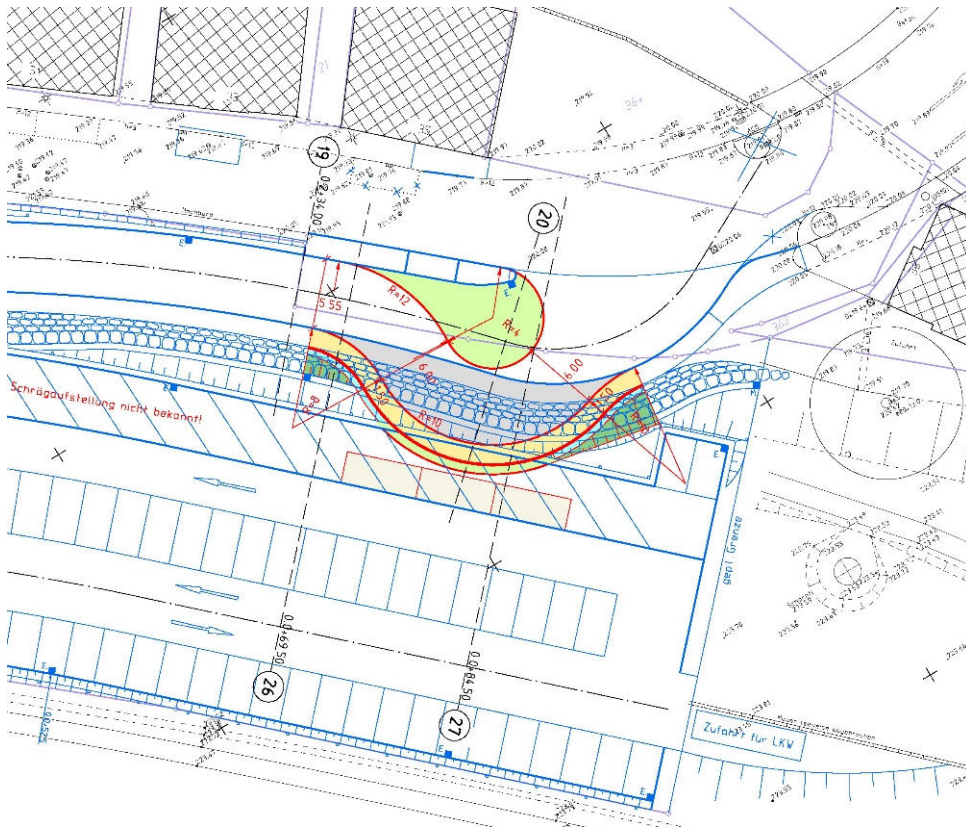


Bahnhofsumfeld – Östliche Anbindung

- Abtrag und Rückversetzen der Böschung
- Aufweitung der Straßeneinmündung für PKW, die von der Bahnhofstraße aus Richtung Westen zum Kaufpark abbiegen
- Wiederherstellung des Kaufparkparkplatzes (- 3 Stellplätze)
- Zustimmung Eigentümer liegt vor, Grunderwerb Mai 2016



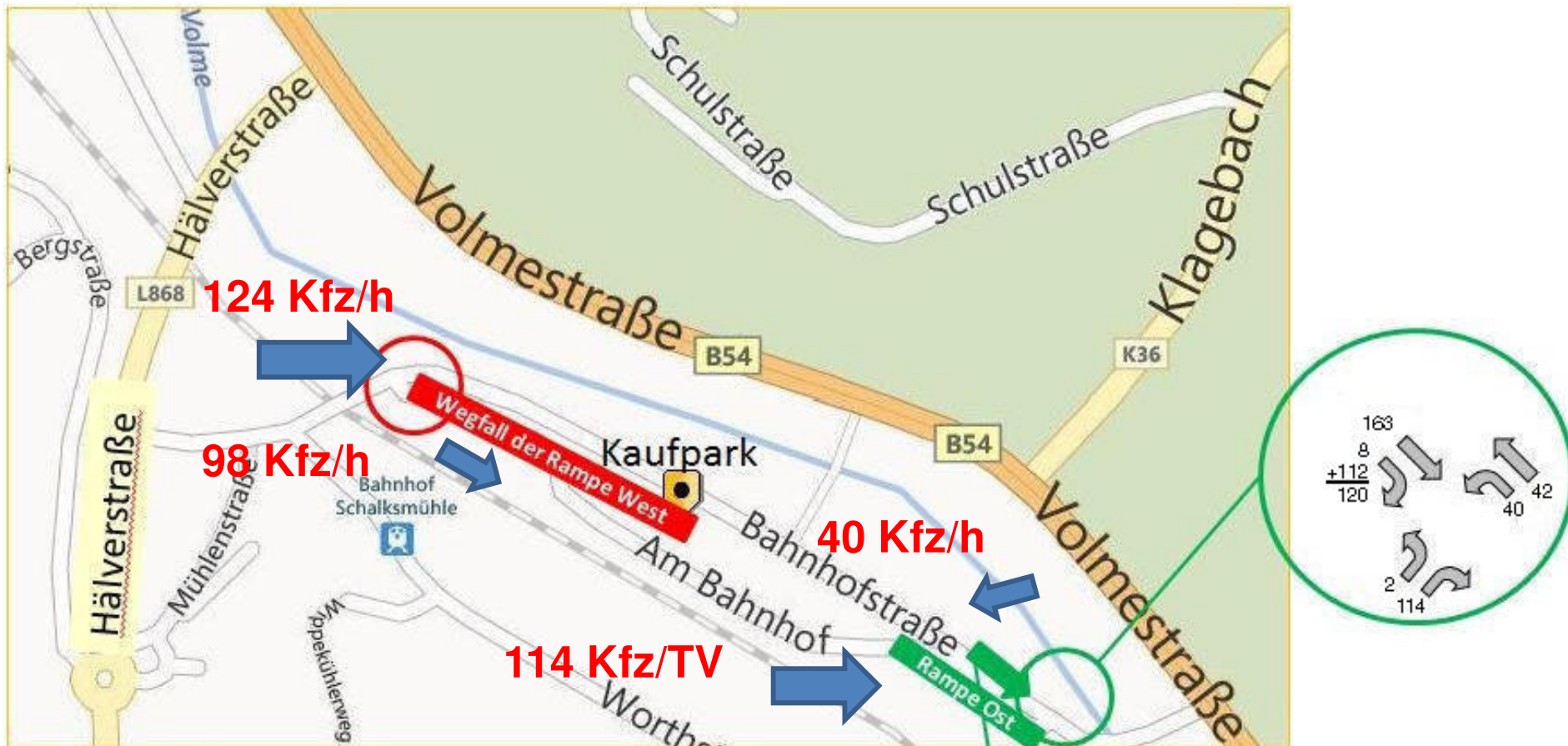
Bahnhofsumfeld – Östliche Anbindung



Verkehrsuntersuchung zur östlichen Anbindung des Kaufpark-Marktes bei entfallender westlicher Rampe der Straße „Am Bahnhof“

Ergebnis Verkehrszählung und Analyse

- Aus verkehrstechnischer Sicht ergeben sich durch den Wegfall der Rampe West keine Nachteile für die Kunden des Kaufparks.
- Der Knoten weist weiterhin die beste Qualitätsstufe auf.

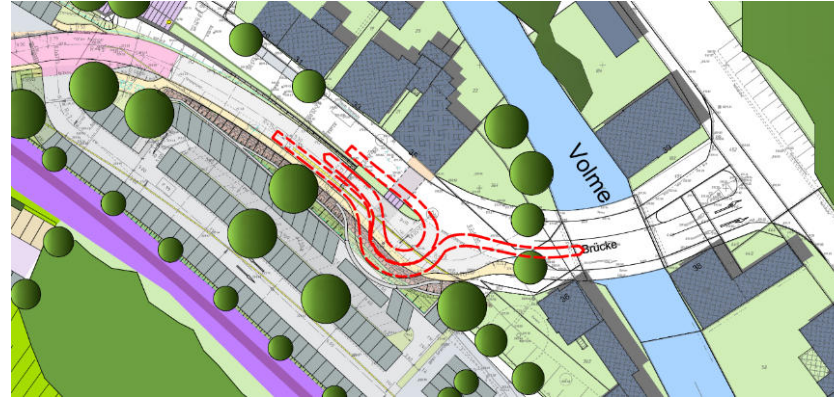
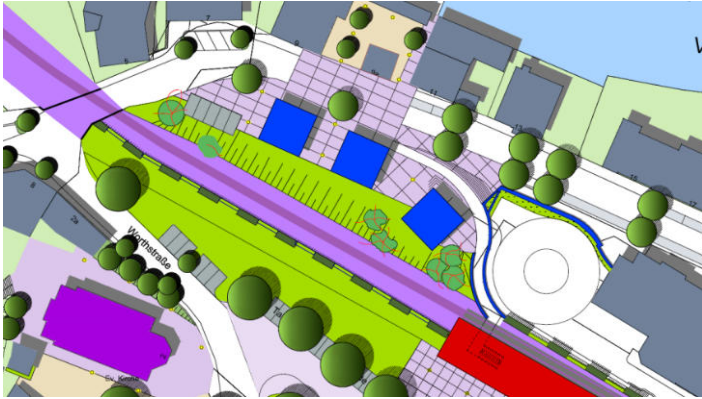


Gemeinde Schalksmühle

Wegfall der Rampe West des Kaufpark-Marktes, Angaben [Kfz/h]

Verlagerung des Verkehrs der Rampe West (112Kfz/h) als ungünstigster Lastfall über die Bahnhofstraße West zur Rampe Ost

Bahnhofsumfeld – Städtebauförderung



Platz an der Bahnhofstraße

davon Eigenmittel

- Abtrag der Böschung
- Rückbau Stützmauer, Parkplätze
- Verlagerung Trafo
- Neubau Platz, behindertengerechte Rampe zur Bahnhofsunterführung

810.000,- €

405.000,- €

Aufweitung Straße „Am Bahnhof“

davon Eigenmittel

160.000,- €

64.000,- €

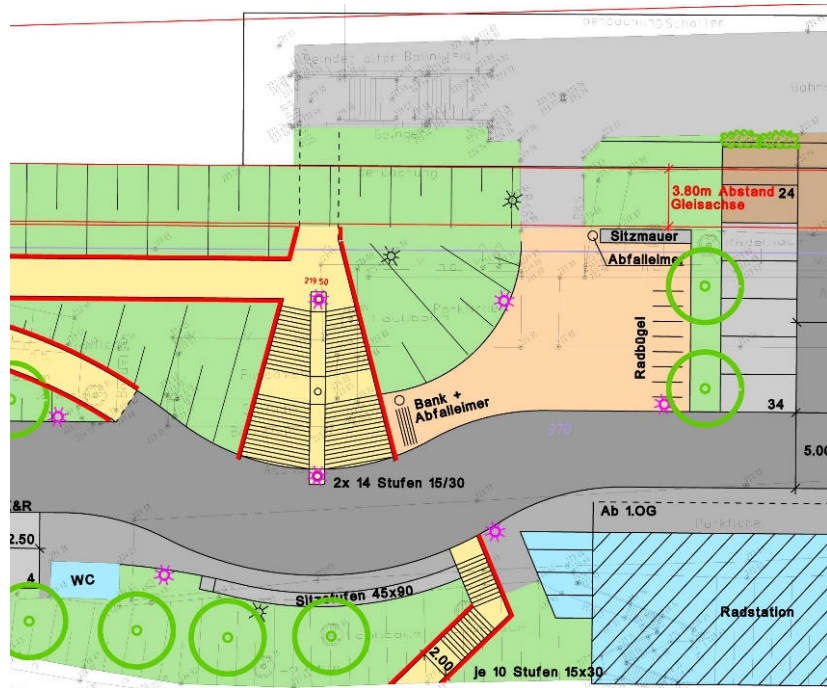
Bahnhofsumfeld-Süd - Übersicht



Bahnhofsumfeld – Süd „Schnurrenplatz“ mit dem Neubau von Pavillons an der Bahnhofstraße (privates Invest)



Bahnhofsumfeld-Süd - Vorentwurfsplanung



Bahnhofsvorplatz (Schnurrenplatz)

- Hochwertige Gestaltung mit hellem Betonsteinpflaster
- Beibehalten des ebenerdigen Bahnsteigzugang
- Platzbegrenzung durch Sitzmauer mit Holzauflage im Norden
- Möblierung: 7 Radabstellbügel, Bank am Treppenaufgang, Beleuchtung mit Mastaufsatzleuchten
- Direkte Anbindung an die Personenunterführung über eine sich öffnende, breite Treppenanlage
- Neuanlage einer Treppenanlage zur Worthstraße in Kombination mit einer geschwungenen Sitzstufe zur Abfangung der Böschung

Bahnhofsumfeld-Süd - Schnurrenplatz

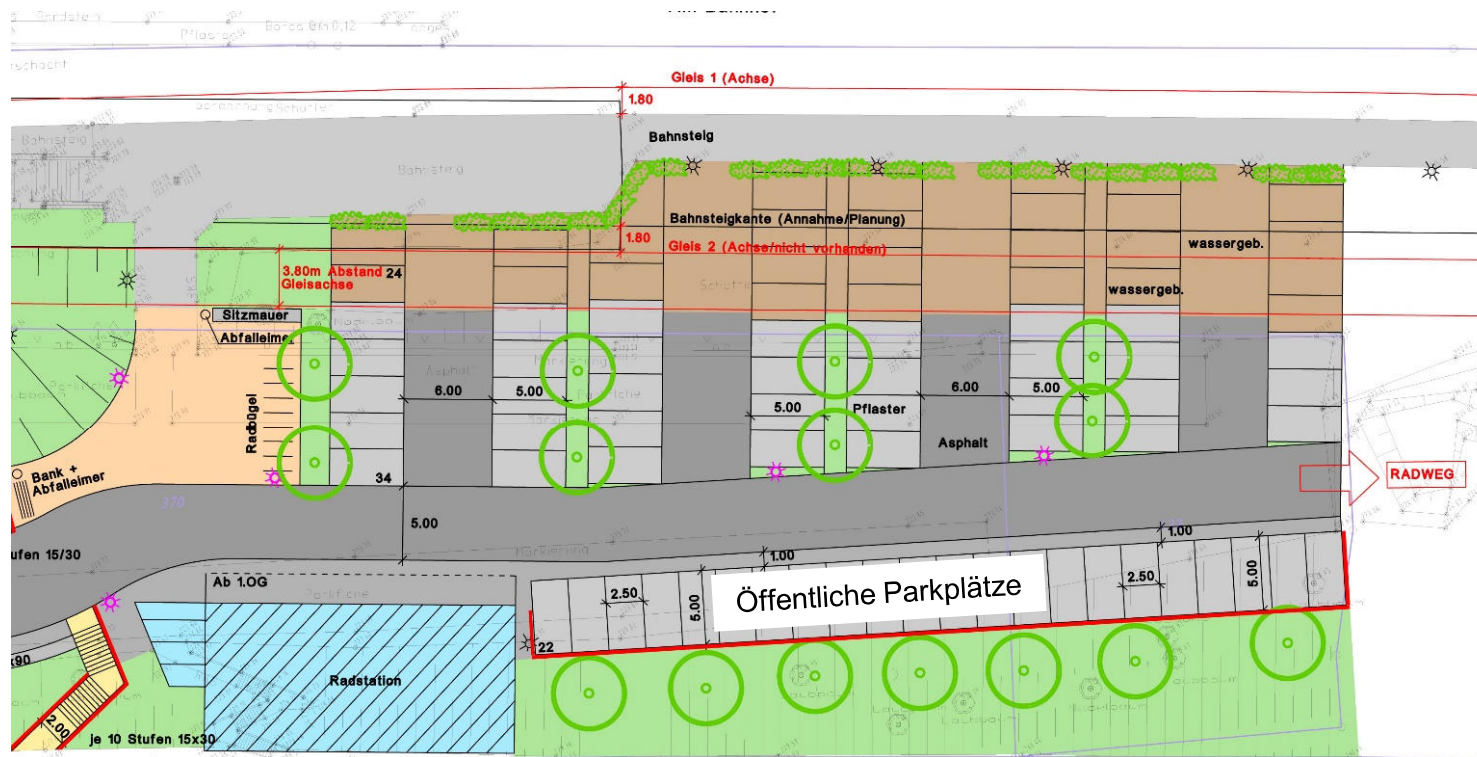


Bahnhofsumfeld-Süd - Rampenanlage

Beispiel einer realisierter Rampenanlagen mit Treppenanbindung sowie P&R-Anlage in Hennef



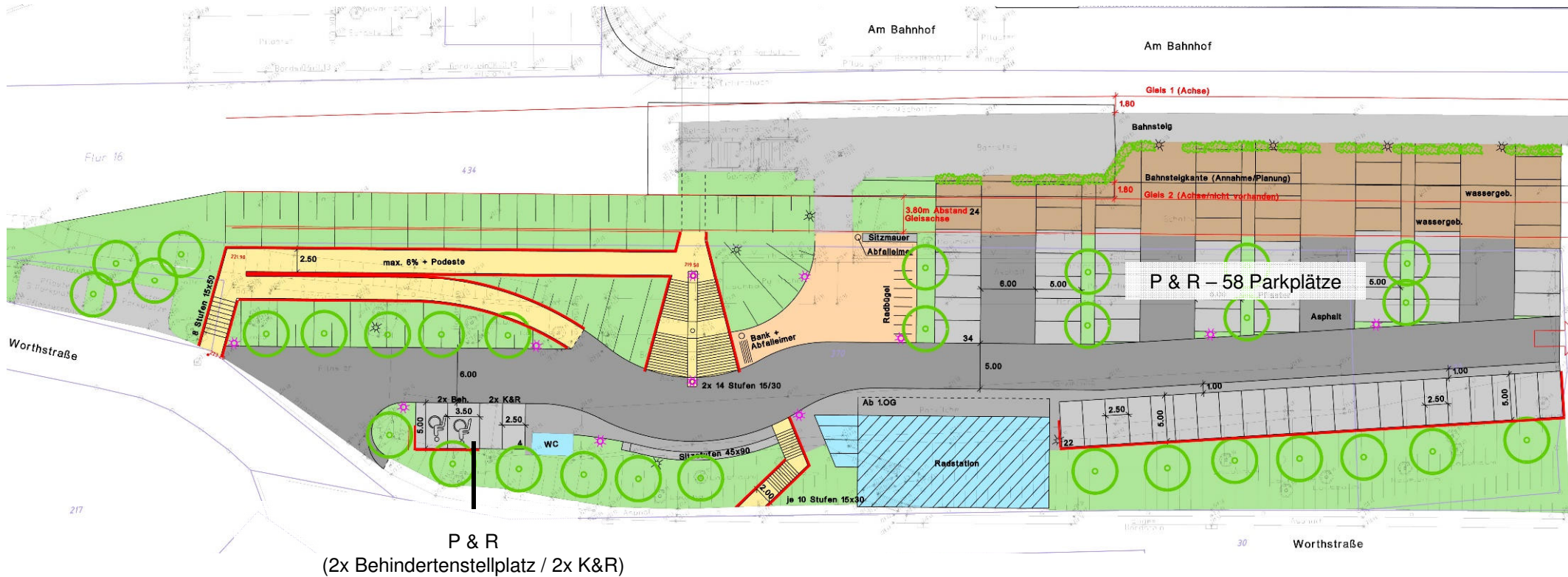
Bahnhofsumfeld-Süd - Vorentwurfsplanung



Öffentliche Parkplätze

- Errichtung von 22 öffentlichen Parkplätzen
- Parkplatzanlage auch als Ersatz für Parkplätze nördlich der Bahnstrecke im Westen der Straße „Am Bahnhof“ und an der Worthstraße
- Finanzierung durch Gemeinde, ohne Fördermittel

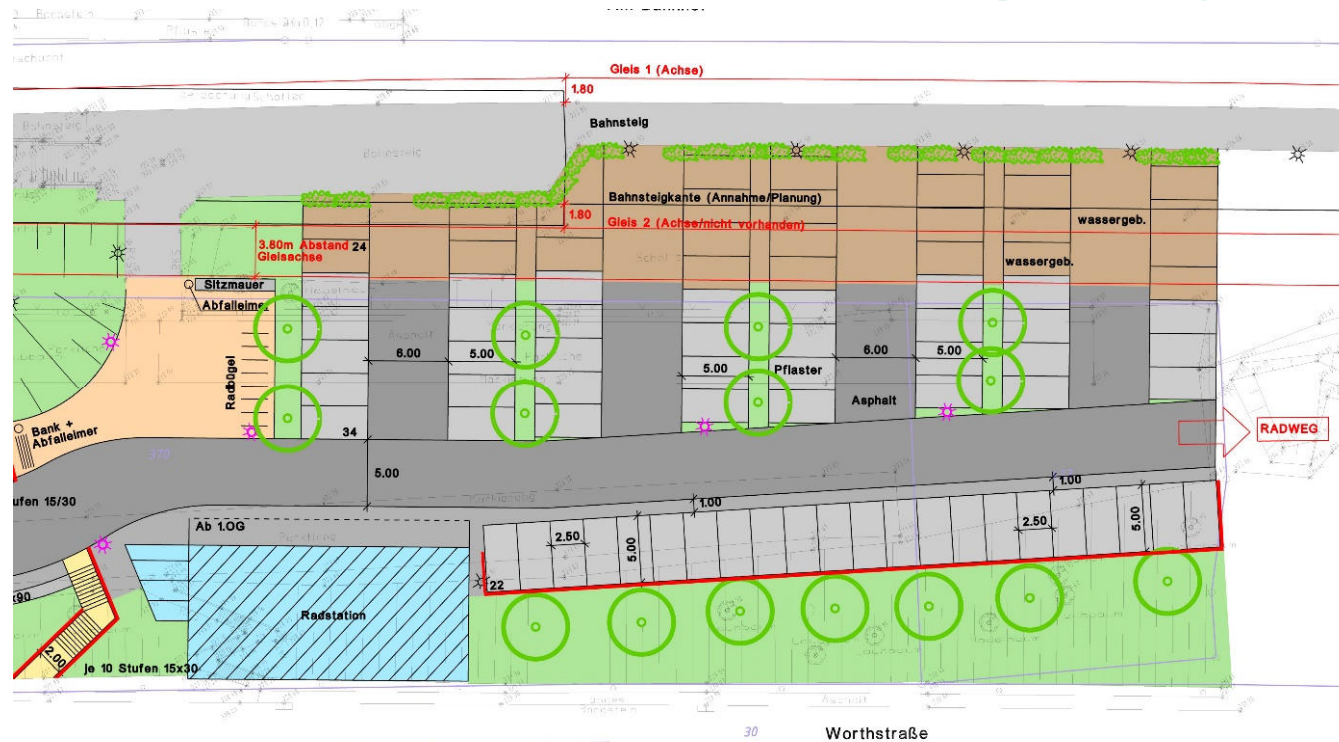
Bahnhofsumfeld-Süd - Vorentwurfsplanung



P&R-Anlage

- Errichtung von 58 P&R-Plätze, 2 Kiss&Ride-Plätze und 2 Behindertenparkplätze = 62 Parkplätze
- Direkte, ebenerdige Anbindung an den Bahnsteig
- Behindertenparkplätze sowie K&R-Plätze am Auftakt des Schnurrenplatzes
- Gliederung durch Hecken und großkronige Bäume
- Anschluss des Volmetalradwegs
- Gestattungsvertrag mit DB Netz AG notwendig und avisiert

Bahnhofsumfeld-Süd - Vorentwurfsplanung



PERSPEKTIVE:

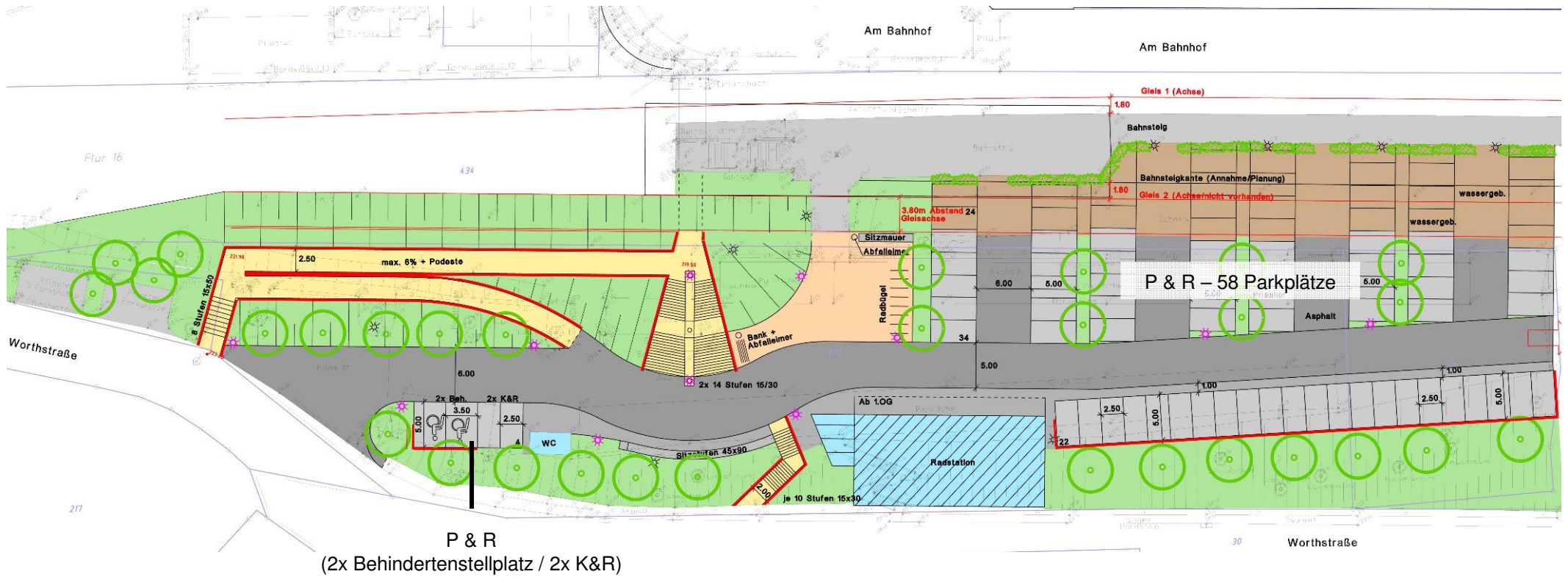
Radstation

- Errichtung einer Radstation mit Serviceeinrichtungen für 100-150 Fahrräder

Private Baumaßnahme

- Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes mit Integration der Radstation im Erdgeschoss, ggf. in Verbindung mit einem Kiosk
- Gebäude kragt im 1. OG über die Radstation aus
- Errichtung des Gebäudes in der Böschung zur Worthstraße, z.B. für Wohnen und Dienstleistung in den Obergeschossen mit Orientierung zur Worthstraße

Bahnhofsumfeld-Süd - Vorentwurfsplanung



LEGENDE :

	Fahrgasse - Asphalt		wassergeb. Decke
	Parken - Pflaster		Vorplatz - Pflaster
	Gehweg - Pflaster		Grün / Baumbeet
	Vorplatz - Pflaster		Stützmauer

Umsetzung von Maßnahmen – Städtebauförderung

Bahnhofplatz, Aufbereitung	300.000,- €
davon Eigenmittel	134.000,- €

Bahnhofsumfeld – Förderung Zweckverband NWL

Rampe zur Bahnunterführung (Süd)	359.000,- €
davon Eigenmittel	rd. 79.000,- €

P&R-Anlage, 62 Parkplätze	375.000,-€
davon Eigenmittel	rd. 82.000,- €

Bahnhofsumfeld – weitere Maßnahmen

Öffentliche Parkplätze	128.000,- €
keine Förderung	

Radstation, 100-150 Radabstellplätze	150.000,-€
	bis 225.000,- €
davon Eigenmittel	37.500,- €
	bis 56.250,- €

Umsetzung von Maßnahmen – Bahnhofsumfeld





O B E N
A N D E R
V O L M E

MEINERZHAGEN
KIRSPE
HALVER
SCHALKSMÜHLE

Vielen Dank!

Anhang